

## Spielbericht – KSV Viererpokal – Hauptrunde – Brühler SK– Satranç Club 2000

Mit Artur, Bharath, Güven und Alfonso - ist Satranç gegen Brühl im 4er Pokal am 13.12.14 angetreten.

Direkt nach wenigen Zügen entstanden verschiedene Partieprofile, die quasi die einzelnen Spielauffassungen widerspiegeln.

Arthur, mit Weiß am vierten Brett, baute schon bald einen Angriff auf die gegnerische kurze Rochade; Bharath, mit Schwarz am Dritten, hatte ein damenloses Mittelspiel mit einem Bauer weniger für die Initiative; Güven, mit Schwarz am Zweiten, hielt den Versuch des Gegners, am Damenflügel zu diktieren, im Zaum. Alfonso mit Weiß versuchte umzugruppieren nachdem, er freiwillig seinen Damenläufer im dritten Zug für einen Springer tauschte.

Im Mittelspiel konnte Artur, mit seinem jugendlichen Schachtalent, seinen Gegner unter Druck setzen, aber in dem Figurenknäuel vor der gegnerischen Rochade büßte er etwas Material ein. Dies war nur ein Anlass für weitere Angriffsversuche; Bharath, konnte seine Initiative nicht steigern und, kurz vor dem Endspiel, remiserte er souverän; Güven übernahm nach dem Damentausch allmählich die Oberhand genau da wo sein Gegner, optisch gesehen, einen Freibauer hatte; Alfonso gab sich Mühe, die gegnerischen Läufer nicht zur Entfaltung kommen zu lassen und profitierte auch von einem gewissen Bedenkzeitvorteil gegenüber seinem gegnerischen Titelträger. Er versuchte mit einem Baueropfer ein *element of confusion* in die Partie einzubringen.

Der Stand war nun 0,5:0,5 nach dem Ergebnis am dritten Brett.

Arthur, investierte mit einem *effort titanic*, weiteres Material für den Angriff, aber am Ende siegte die Verteidigung des Gegners: anderthalb zu einhalb gegen uns. Nun mussten das zweite und erste Brett gemeinsam an anderthalb Punkte herankommen, um nach Berliner Wertung zu bestehen.

Güven vertieft die Versuche am Damenflügel und im Zentrum, wo er aktiver ist mit seine Türmen und dem Läufer gegen Türme und Springer plus schwachem Bauern des Gegners; Alfonso ist es inzwischen gelungen verschiedene Auswege zu finden um sein Baueropfer zu rechtfertigen, und sein Gegner, in horrender Zeitnot, lässt sich vor der Zeitkontrolle, mitten im Brett, mattsetzen.

Güven spielt noch einige Gewinnversuche, lässt aber dann zu, dass die Partie remis endet.

Br.	Rangnr.	Brühler SK 1	-	Rangnr.	Satranç Club 1	2:2
1	5	Haskelman, Evgen	-	2	Turco, Alfonso	0:1
2	13	Heuser, Friedhelm	-	3	Manay, Güven	½:½
3	16	Kart, Boris	-	8	Arugadoss, Bharath	½:½
4	41	Wissmann, Sascha	-	19	Khachatryan, Artur	1:0

**2 Turco, Alfonso – DWZ: 1934-62 – Punkte: 1.0 (Er.St.: 0)** 1954

1 Haskelman, Evgen      Brühler SK 1; DWZ: 2121-28      1:0      0.0 aus 1

**3 Manay, Güven – DWZ: 1953-61 – Punkte: 0.5 (Er.St.: 0)** 1953

2 Heuser, Friedhelm      Brühler SK 1; DWZ: 1954-94      ½:½      0.5 aus 1

**8 Arugadoss, Bharath – DWZ: 1682-10 – Punkte: 0.5 (Er.St.: 0)** 1692

3 Kart, Boris      Brühler SK 1; DWZ: 1907-45      ½:½      0.5 aus 1

**19 Khachatryan, Artur – DWZ: - – Punkte: 0.0 (Er.St.: 0)**

4 Wissmann, Sascha      Brühler SK 1; DWZ: 1856-35      0:1      1.0 aus 1

Der Tag ist gerettet, und die Überraschung vollbracht: 2 zu 2: Sieg nach Berlinerwertung für die aufwärts spielende Mannschaft. Satranç ist weiter in der 4er-Pokal Hauptrunde und darf den Kölner Schachverband auf NRW-Ebene vertreten.

Text: Alfonso Turco